

Leistungsbeschreibung Bedarfsmeldung 03-2024

Projektmitarbeiter*in für das Forschungsprojekt „Verloren & Geborgen – Ein virtueller Spaziergang durch verlorene Ingenieurbaukunst“

Im Rahmen einer Verhandlungsvergabe gemäß UVgO plant der Ingenieur Baukunst e.V. den Abschluss eines **Dienstleistungsvertrages** über die Assistenz der Projektleitung „Verloren & Geborgen – Ein virtueller Spaziergang durch verlorene Ingenieurbaukunst“.

Kurzbeschreibung des Projekts

Das Projekt, ausgeschrieben vom Ingenieur Baukunst e.V., zielt auf die Entwicklung eines digitalen Kulturraums in dem sieben ausgewählte, verlorene Ingenieurkunstbauwerke Deutschlands durch dreidimensionale virtuelle Modelle digital geborgen werden. Die virtuellen Modelle werden im Internet auf einer eigens eingerichteten Webseite und in Form eines Virtual Reality (VR) Wandermuseums bereitgestellt. Die digitalen Modelle werden nach Projektabschluss auch als Dauerausstellung in bereits etablierten physischen Museen ausgestellt. Des Weiteren wird jeweils ein VR Lehrpaket für Universitäten und Schulen erarbeitet.

Zielsetzung des Projekts

Übergeordnet soll anhand der Nutzung modernster VR- Technik gezeigt werden, welche Wirkung(en) ingenieurtechnische Meisterleistungen auf die Baukultur und das gesellschaftliche Leben haben und welche Potentiale in den Methoden der Ingenieurbaukunst stecken, auch um Lösungen für aktuelle Debatten wie beispielsweise der Klimaneutralität der Baubranche zu entwickeln.

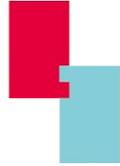
Konkret setzt die verwendete VR-Technik dabei auf Interaktivität durch eine realistische Darstellung der Bauwerke mit verschiedenen justierbaren Detailtiefen. Hierdurch kann zum einen Nachwuchs für das Berufsfeld Bauingenieurwesen motiviert und inspiriert werden und zum anderen zielt das Projekt auf eine Stärkung des Bewusstseins der Fachwelt und der Öffentlichkeit für die Leistungen von Bauingenieur:innen ab.

Weiter dient die wiederkehrende Ausstellung einem intensiven, diskursiven Austausch über die Bedeutung des Berufs Bauingenieur:in - auf der professionellen und der gesellschaftlichen Ebene gleichermaßen. Außerdem dienen die Projektergebnisse Schüler:innen, Studierenden und Forschenden als Recherche- und Inspirationsobjekt.

Insgesamt stellt das Projekt eine intuitive Art der Wissenschaftskommunikation dar, die für die Vermittlung anderer Forschungsergebnisse aus dem Bauwesen kopiert werden kann und somit ein besseres Verständnis bei der entsprechenden Zielgruppe generiert.

Folgende Bauwerke wurden dafür ausgewählt:

- Die Schinkelsche Bauakademie (Berlin)
- Die Großgaststätte Ahornblatt (Berlin)
- Der Glaspalast (München)



- Die Hetzerhalle (Weimar)
- Der alte Kaisersteg (Berlin)
- Das Bahnhofsgebäude des Anhalter Bahnhofs (Berlin)
- Der Seilnetzühlturm des AKW Hamm-Uentrop im Stadtteil Schmehausen (Hamm-Uentrop)

Das Projektteam

Das Projektteam besteht aus 4 Hauptakteuren die ihrem Spezialfeld entsprechend zur Umsetzung des Projekts beitragen. Diese sind ein **Wissenschaftliches Gremium**, die **Projektleitung** (unterstützt durch die aktuelle Ausschreibung), **die technische Entwicklung** der visuellen Elemente und einer **Webdesign Agentur**.

Beschreibung der zu erbringenden Leistungen durch die Assistenz der Projektleitung

Die Assistenz der Projektleitung für das Projekt „Verloren & Geborgen“ ist Kern der hier ausgeschriebenen Leistung und wird während der Projektdurchführung von der Projektleitung betreut

Die zu erbringenden Leistungen gliedern sich wie folgt:

Position 1 Unterstützung bei der Durchführung der Rechercharbeit für die gebäudespezifischen Informationen der betrachteten Bauwerke. Dies umfasst vorrangig, neben einer umfangreichen Literaturstudie, die Zusammenstellung notwendiger Planunterlagen, sowie Ausstellungsinhalte in Form von Skizzen. Die Rechercharbeit besteht aus Archiv- und Onlinerecherchen. Aufgrund der Tatsache, dass die Bauwerke nicht mehr existieren, muss archivierte Planmaterial analysiert, zusammengeführt und für die 3D Modellierung aufbereitet werden.

Position 2: Unterstützung bei der Kuration und Kommunikation der 3D Bauwerke

Position 2.1 Unterstützung bei der Entwicklung der externen Kommunikationsstrategie. Eine Strategie zur Corporate Identity und dem Virtuellen Design Guide wird in Zusammenarbeit zwischen der Webdesign Agentur und der Projektleitung (unterstützt durch PR/Projektmitarbeiter*in) erarbeitet.

Position 2.2 Unterstützung bei der Entwicklung des spezifischen Ausstellungskonzept und des Storytelling für jedes ausgestellte Bauwerk und dessen Kommunikationsstrategie. Dazu gehört das Einbinden der zuvor entwickelten Corporate Identity und eine erweiterte Rechercharbeit. (In Zusammenarbeit und Austausch mit technischer Entwicklung und Projektleitung)

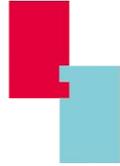
Position 3: Unterstützung bei der Koordination der Implementierung der Inhalte in die 3D Modelle und Webseiteneinbindung

Position 3.1 Mitgestaltung des Prozesses der Fertigstellung der VR-tauglichen Stand-Alone Softwares für die Bauwerke

Position 3.2 Mitgestaltung des Prozesses der Webseiteneinbindung (CMS) der Bauwerke

Position 3.3 Beteiligung bei der Durchführung intensiver Benutzertests zur Optimierung der Funktionen

Position 4: Veröffentlichung des VR-Museums und der Lehrpakete



Position 4.1 Mitentwicklung eines VR-tauglichen Lehrpakets für Schulen und Universitäten zur Bereitstellung als VR-Stand-Alone Datei die auf Schul- und Universitäts-eigenen VR-Systemen wiedergegeben werden kann. Hierzu ist eine Verknüpfung zu Bildungsexpert:innen für die pädagogische Aufbereitung der Inhalte vorgesehen.

Position 4.2 Unterstützung bei der Organisation des Events zur Veröffentlichung des Gesamtprojekts.

Position 5: Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Es soll ein projektbegleitender YouTube Kanal aufgebaut werden, der über den aktuellen Stand des Projekts berichtet. Des Weiteren werden Pressemitteilungen verfasst, die an Kulturmagazine und Tageszeitungen gesendet werden. Optional ist ein Social Media Kanal wünschenswert.

Vertragslaufzeit & Leistungszeitraum; Arbeitsort

Voraussichtliche gesamte

Vertragslaufzeit/Leistungszeitraum: 15.09.2024 – 15.09.2025

Anzahl Personenwochen: 50 Personenwochen
(ca. 18h/Woche)

Arbeitsort: Remote

Anforderungen an den/die Auftragnehmer/in

1. Abgeschlossenes Masterstudium in Fächern des Bauwesens, Architektur, Bauingenieurwesen oder ähnlichen Studienrichtungen mit künstlerischem/baukulturellem Kontext.
2. Erfahrung in der Forschung und Recherche, idealerweise im Bereich des Ingenieurwesens oder der Baukultur.
3. Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit sowie zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team.
4. Gute Kommunikationsfähigkeiten und Organisationstalent.
5. Erfahrung mit virtuellen Modellierungstools und Content-Management-Systemen von Vorteil.
6. Technologisches Verständnis für die Nutzung moderner Technologien für die Präsentation von Fachwissen
7. Leidenschaft für das baukulturelle Erbe und Bautechnikgeschichte
8. Kreatives und künstlerisches Arbeiten
9. Sprachkenntnisse Deutsch und Englisch

Angebotserstellung

Alle eingegangenen Angebote werden nach Ende der Angebotsfrist auf Einhaltung der formalen Anforderungen und auf Eignung geprüft. Angebote, die folgende Erklärungen und Nachweise nicht enthalten, werden – ggf. nach erfolgloser Nachforderung – von der Wertung ausgeschlossen.

Wir bitten um ein Angebot mit folgenden Unterlagen:

Eignungsbezogene Unterlagen:

- Unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung (formlos)

Leistungsbezogene Unterlagen

- Aussagekräftiger Lebenslauf (tabellarisch) mit Bezug auf die geforderten Kompetenzen / Kenntnisse / Expertisen
- Beschreibung von Erfahrungen in Referenzprojekten im Hinblick auf die zuvor beschriebenen Anforderungen
- Angabe eines Gesamtpreises für die Projektleitung und Übernahme der oben gelisteten Leistungen (Laufzeit von 12 Monaten) (Preisangaben Netto mit Angabe der geltenden Mehrwertsteuer)

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Rechnungslegung

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Leistungserfüllung oder Abnahme sowie Eingang einer prüfbaren Rechnung. Teilrechnungen sind nach gesonderter Absprache und Freigabe möglich. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage.

Die Rechnungsstellung erfolgt an Ingenieur Baukunst e.V.
Kirschenallee 18
14050 Berlin

oder digital an ibk@drzauft.de

Zuschlagserteilung

Die Zuschlagserteilung erfolgt nach folgenden Kriterien:

[Die Erstellung und Gewichtung der Wertungskriterien erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Einkauf und basiert auf den Leistungsbezogenen Unterlagen]

Kriterien	Gewichtung
Erfüllung der Kompetenzen / Kenntnisse / Expertisen je durch Lebenslauf oder Referenz belegtem Unterpunkt nach Qualität 0 bis 4 Punkte (siehe Punkte 1-10 der Anforderungen)	70
Preis (max. 20 Punkte, linear bestimmt zwischen zweitgünstigstem und zweitteuerstem Angebot, günstigstes 20 Punkte, teuerstes Angebot 0 Punkte)	30
Maximal Gesamtpunktzahl 100 Punkte	100

Wir behalten uns vor mit den Bietern, die die besten Angebote abgeben, Verhandlungen zu führen, ebenso den Zuschlag auf ein Angebot zu erteilen, ohne zuvor verhandelt zu haben.

Der Zuschlag richtet sich nach erreichter Punktzahl. Wir informieren Sie zeitnah über das Ergebnis des Vergabeverfahrens.

Rückfragen und das Angebot senden Sie bitte digital per Mail an ibk@drzauft.de

Postalische Sendungen senden Sie bitte an Ingenieur Baukunst e.V.
Kirschenallee 18
14050 Berlin